

Zeugnistelefon: Bezirksregierung bietet wieder Beratung an

Wenn die Schülerinnen und Schüler im Regierungsbezirk, zu dem auch Bergkamen gehört, am 2. Februar ihre Zeugnisse erhalten, kann das Fragen auslösen. Damit weder Eltern, noch Schülerinnen und Schüler damit alleine bleiben, bietet die Bezirksregierung auch dieses Mal wieder ihr Zeugnistelefon an.

Unter der Telefonnummer 02931/82-3388 stehen allen Schülerinnen und Schülern sowie Eltern persönliche Ansprechpartner zu allen Fragen im Zusammenhang mit dem Zeugnis zur Verfügung. Das Zeugnistelefon ist im Zeitraum vom Mittwoch, den 31.01. bis Freitag, den 02.02.2018 und Montag, den 05.02. bis Mittwoch, den 07.02.2018 an den Werktagen in der Zeit von 9 bis 15 Uhr zu erreichen. Außerhalb dieser Zeit besteht die Möglichkeit, sich mit Fragen an die Nummer 02931/82-0 zu wenden. Von dieser zentralen Rufnummer werden die Anrufe dann an den jeweiligen Ansprechpartner weitergeleitet.

Ermittlungskommission macht Einbrecherbande dingfest – Eigentümer von Beutestücken

gesucht

In einem Großverfahren gegen eine Bande von überörtlich agierenden albanischen Wohnungseinbrechern ist es der Dortmunder Ermittlungskommission „Luise“ gelungen, mehrere Tatverdächtige dingfest zu machen. Nachdem bereits im Oktober 2017 ein Tatverdächtiger festgenommen werden konnte, weitere Festnahmen von Bandenmitgliedern im Dezember 2017. Gegen alle Tatverdächtige ergingen Haftbefehle.

Einbruchstatorte konnten in Dortmund, Bielefeld, Minden, Vlotho, Unna, Kamen und Solingen ermittelt werden. Bei Wohnungsdurchsuchungen der Bandenmitglieder wurden zahlreiche Asservate aufgefunden, die bislang noch nicht zugeordnet werden konnten. Es handelte sich dabei überwiegend um Schmuckstücke, Modeschmuck und Uhren.

Auf den Bildern der Anlage sind diese vermutlich aus Wohnungseinbrüchen stammende Asservate abgebildet. Lichtbildmappe2 Lichtbildmappell

Sollte jemand sein Eigentum wiedererkennen, kann er/sie sich mit der Ermittlungskommission „Luise“ in Dortmund unter den Rufnummern 0231/132-7194 oder 0231/132-7134 in Verbindung setzen.

Verkehrsunfall auf der A 2: drei Verletzte und längere

Sperrung

Auf der A 2 hat sich am Mittwochabend ein Verkehrsunfall mit zwei beteiligten Lkw und einem Pkw ereignet. Dabei wurden drei Männer verletzt.

Der Unfall ereignete sich gegen 18.10 Uhr in Fahrtrichtung Hannover, kurz vor der Anschlussstelle Kamen/Bergkamen. Zu diesem Zeitpunkt staute sich der Verkehr in diesem Bereich ersten Zeugenangaben zufolge. Ein 49-jähriger Lkw-Fahrer aus Rostock bemerkte dies und bremste sein Fahrzeug auf dem rechten Fahrstreifen ab. Ein hinter ihm fahrender 43-jähriger Mann aus Polen bemerkte dies aus bislang ungeklärter Ursache offenbar zu spät und fuhr mit seinem Sattelzug auf den des 49-Jährigen auf. Durch den Aufprall wurden die Gespanne derart verschoben, dass sie die komplette Fahrbahn blockierten.

Bei dem Unfall wurden der 43-Jährige schwer und der 49-Jährige leicht verletzt. Rettungswagen brachten sie in umliegende Krankenhäuser. Ein 24-jähriger Unneraner, der mit seinem Auto über Trümmerteile des Unfalls fuhr, erlitt einen Schock und musste ambulant in einem Krankenhaus behandelt werden.

Die A 2 war während der Bergungsmaßnahmen für ca. zweieinhalb Stunden gesperrt. Bis ca. 22.20 Uhr musste der Verkehr wegen weiterer Säuberungsarbeiten einspurig an der Unfallstelle vorbeigeführt werden. Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf ca. 51.000 Euro.

Zigarettenautomat

aufgebrochen – Zigaretten und Bargeld entwendet

In der Nacht zu Donnerstag haben unbekannte Täter an der Bergkamener Straße in Kamen einen Zigarettenautomaten aufgebrochen. Aus dem Automaten waren sämtliche Zigarettschachteln entwendet worden. Auch die Geldkassetten wurden aufgebrochen und das Bargeld entnommen. Die Bergkamener Straße ist die Verlängerung der Bambergstraße auf Kamener Gebiet

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

Große Eisnacht in der Bergkamener Eishalle mit DJ Steven Louder

Diesen Termin sollten sich alle Freunde des Eislaufens und von toller Musik vormerken: Am Freitag, 2. Februar, steigt in der Eishalle Bergkamen die große Eisnacht veranstalten.

Beginn ist um 18 Uhr, Einlass bereits ab 17.30, das Ende der Veranstaltung wird etwa um 24 Uhr sein.

Es gibt keine Altersbegrenzung.

Steven Louder wird er DJ auf dem Eis (!!!) sein, es wird eine Tombola mit 10 tollen Preisen geben, es wird ein Fotograf dort sein und es werden Videos gedreht, um ein After-Movie von der Veranstaltung zu

erstellen.

Floristik-Workshop bei Röttger

Nach Terminverschiebung durch den Sturm Friedrike sind jetzt noch drei Plätze in einem der begehrten Floristik-Workshops von röttger frei geworden.

Der Workshop „Schönes mit Tiziano“ findet am Donnerstag, 25. Januar, um 17 Uhr statt.

Teilnahme bitte per Email unter kontakt@gartencenter-roettger.de anfragen, die ersten Zusendungen sichern die Teilnahme.

Es entstehen keine Gebühren, es werden die verwendeten bzw. verbrauchten Materialien (wie Blüten oder Gefäße) berechnet.

Tod eines Schülers: Richterin erließ Untersuchungshaftbefehl wegen Mordes gegen mutmaßlichen

Täter

Wie bereits berichtet, ermittelt die Dortmunder Polizei nach einem Tötungsdelikt in der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule in Lünen.

Der 15-jährige Tatverdächtige, der sich anwaltlich vertreten lässt, wurde Mittwochmittag der Haftrichterin vorgeführt. Diese erließ antragsgemäß einen Untersuchungshaftbefehl wegen Mordes und ordnete die Vollstreckung der U-Haft in einer Haftanstalt an. Bisher ist der 15-Jährige der Polizei wegen einer Sachbeschädigung aufgefallen.

Polizeipräsident Gregor Lange hat noch einmal auf die Bedeutung professioneller und sachlicher Polizeiarbeit hingewiesen.

Gregor Lange zeigte sich von der schrecklichen Tat tief betroffen: „Die tragische Tat eines minderjährigen Schülers hat auch mich erschüttert. Meine Gedanken und mein Mitgefühl sind bei Familie und Freunden des jungen Opfers, sowie bei seinen Mitschülern und Lehrern, die teilweise Zeugen der Tat wurden.“

Der Polizeipräsident macht deutlich: „Für mich geht es jetzt darum, den Betroffenen jegliche Unterstützung zukommen zu lassen und mit professioneller Polizeiarbeit alle Hintergründe zur Motivlage umfassend aufzuklären. Es war gut, dass unser Polizeieinsatz so schnell und erfolgreich zur Festnahme des Tatverdächtigen geführt hat. Die eingesetzte Mordkommission konnte zeitnah die Ermittlungen aufnehmen und kann sie nun umfassend weiter führen.“

Für Spekulationen und Mutmaßungen in diesem tragischen Fall gebe es keinen Raum. Sowohl die Opferfamilie als auch der minderjährige Tatverdächtige haben Anspruch auf einen behutsamen Umgang mit dem Fall in der Öffentlichkeit.

„Es ist mir sehr wichtig, dass die Familien des 14-jährigen Lüners und des 15-jährigen Tatverdächtigen momentan intensiv von den Opferschützern des Polizeipräsidiums Dortmund betreut werden.“ Mit einer Bitte wandte er sich noch an viele, zu Spekulationen neigende Mitmenschen: „Bitte: Räumen Sie den Familien, Mitschülern, Lehrern und allen Mittrauernden Raum und Zeit zur Trauer ein. Zeigen Sie Ihren Respekt!“

Sportwettkämpfe der Bergkamener Grundschulen

Die Westfalen YoungStars sind Mannschaftswettbewerbe für Grundschulen im Regierungsbezirk Arnsberg, für die sich die Siegermannschaften der Kreise und kreisfreien Städte qualifizieren.

Die Wettbewerbe werden für gemischte Mannschaften in den drei Grundsportarten Turnen, Schwimmen und Leichtathletik sowie im Fußball angeboten, die nach Durchführung lokaler Qualifikationsrunden im Regierungsbezirksfinale enden, das am 11. Juli in Dortmund ausgetragen wird.

Die Bergkamener Grundschulen müssen auf dem möglichen Weg in das Finale die Qualifikation auf Stadt- und Kreisebene absolvieren.

Los geht es am 8. Februar in der Friedrichsberghalle mit der Stadtmeisterschaft im Hallenfußball. Im Bergkamener Hallenbad wird am 15. März die Qualifikation im Schwimmen ausgetragen und am 05. Juni steht im Oberadener Römerbergstadion die Quali in der Leichtathletik auf dem Programm.

Unterstützt werden die verschiedenen Sportwettkämpfe durch

Schieds- und Kampfrichter der Bergkamener Sportvereine.

Wohnungseinbruch an der Alisostraße in Oberaden

In der Zeit von Montagabend bis Mittwochmorgen haben unbekannte Einbrecher eine rückwärtige Tür eines Hauses an der Alisostraße in Oberaden aufgehebelt. Sie durchsuchten das gesamte Haus nach Wertgegenständen. Ob etwas entwendet wurde, ist bisher nicht bekannt.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Erste Straftat mit 78: Fahrerflucht vorm Rewe

von Andreas Milk

Hausfrau, verwitwet, 78 Jahre alt – einmal kurz nicht aufgepasst, falsche Entscheidung getroffen, heute vor Gericht: Die Kamenerin Elfriede S. (Name geändert) streifte auf dem Parkplatz vorm Rewe-Markt „Am Roggenkamp“ in Bergkamen mit ihrem silbernen Mercedes einen abgestellten Audi. Schaden: rund 2.000 Euro. Elfriede S. fuhr weg. Weil ein Zeuge das Kennzeichen aufschrieb und die Polizei informierte, kam es zur Anklage gegen die Frau.

Sie habe den Zusammenstoß mit dem Audi nicht mitbekommen, erklärte sie im Gerichtssaal. Angesichts des Schadens – zu sehen waren nur einige Kratzer – wäre diese Aussage sogar glaubhaft. Wenn da bloß nicht der Zeuge gewesen wäre. Der war an jenem 29. April 2017, nachmittags gegen 15.30 Uhr, bei Rewe als Promoter im Einsatz und beobachtete, dass zwei Frauen aus dem Mercedes stiegen: Elfriede S. und eine deutlich jüngere, wohl ihre Enkelin. Die Jüngere habe die Ältere beschimpft: Ob sie denn keine Augen im Kopf habe? Schließlich seien sie wieder eingestiegen und verschwunden.

Wortreich versuchte Elfriede S.' Verteidigerin zu erklären, ihre Mandantin wolle ihr Fehlverhalten vielleicht selbst nicht wahrhaben, räume aber ein, dass da etwas gewesen sein könnte. Bisher sei sie ein unbeschriebenes Blatt – und ihr eigener Wagen bei dem Vorfall so gut wie unbeschädigt geblieben. Amtsrichter Martin Klopsch verließ sich letztlich auf den Zeugen: Der müsste gelogen haben, falls denn die „Nichts mitgekriegt“-Version von Elfriede S. stimmen sollte – aber dafür gebe es keinerlei Anhaltspunkt.

Das Urteil: eine Geldstrafe von 30 Tagessätzen à 50 Euro. Sie hätte niedriger liegen können, wenn Elfriede S. die Fahrerflucht schlicht zugegeben hätte, sagte Klopsch: Die Aussage des Zeugen sei zu erwarten gewesen, denn er hatte bei der Polizei schon exakt das Gleiche ausgesagt, und so stand es seitdem in den Akten. Dass der Mann das Geschehen auf dem Parkplatz nicht einfach ignoriert habe, sei ihm hoch anzurechnen: Viele kümmerten sich nicht um so was.

Grauer Passat an der

Wiesenstraße in Weddinghofen gestohlen

Am Mittwochmorgen haben unbekannte Täter zwischen 7 Uhr und 7.30 Uhr einen an der Wiesenstraße in Weddinghofen abgestellten grauen VW Passat entwendet. An dem PKW waren zur Tatzeit die amtlichen Kennzeichen UN-EV 600 angebracht.

Wer kann Angaben zum Diebstahl oder Verbleib des Fahrzeugs machen? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.